

# Schul-Blattl

## DER GRUNDSCHULE NUßDORF



SCHULJAHR 2021/2022

- AUSGABE 4 -

JULI 2022

### DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern,

ein weiteres Schuljahr, geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, liegt hinter uns. Parallel dazu hatten wir die Folgen des Krieges in der Ukraine zu bewältigen, d.h. mit unseren Kindern das Thema „kriegerische Auseinandersetzung“ einfühlsam und sachlich zu behandeln und ein tolerantes Miteinander zu fördern und zu leben.

Für all diese Themen wird es wohl keine schnellen Lösungen geben, umso wichtiger ist es das Thema „Resilienz“ – d.h. die Fähigkeit an Krisen zu wachsen und sich weiterzuentwickeln – intensiv anzugehen. Neben der Resilienz jedes Einzelnen ist auch die Resilienz als Gruppe und Organisation im Ganzen zu sehen. Sei es die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Lernens, der digitalen Kompetenzen oder eine Stärkung der Beziehungen innerhalb der Schulfamilie. Ansatzpunkte sind geschaffen und vorhanden und müssen genutzt werden.



Die nun vor uns liegenden Sommerferien können einen guten Beitrag dazu leisten: Schalten Sie ab und genießen Sie unsere schöne Landschaft und Natur! Schöpfen Sie Kraft und Freude bei vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen!

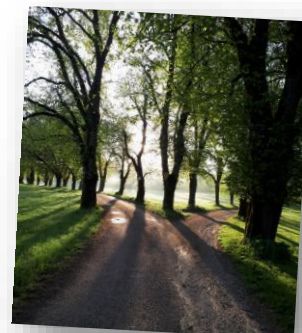
So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die vor Ihnen liegenden Zeit genießen können und Sie alle erholt und gesund ins neue Schuljahr starten!

*gez. Sabine Pfaffenzeller*

### In eigener Sache

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Schulfamilie,

dies ist die letzte Ausgabe des Schulblattls, welches über meinen Schreibtisch lief. Nach meinem nun sechsten Schuljahr hier in Nußdorf geht für mich die Reise an eine neue Schule weiter und ich sage „Servus“. Zugegeben, mit dieser Ausgabe in der Hand, fällt mir der Abschied nicht leicht: Wir haben soviel bewegt, soviel Herzblut




für die Kinder gegeben und das ging nur mit einer intakten kooperativen lebendigen Schulfamilie! **Vielen lieben Dank** für die schönen, wenn manchmal auch anstrengenden, Jahre in Nußdorf.

Doch nun wartet die herausfordernde Aufgabe in der Leitung einer großen Grundschule auf mich.

Ich wünsche der gesamten Schulfamilie weiterhin ein so gutes Miteinander zum Wohle der uns anvertrauten Kinder!



Ihre 

## Informationen der Schulleitung

### **Ablauf der letzten Schulwoche:**

- Falls noch nicht geschehen, die Schulbücher (und ausgeliehenen Büchereibücher) mit **abgewischem Einband** bitte abgeben.
- Mittwoch 27.07. und Donnerstag 28.07.: Unterrichtsende für alle Klassen um 12 Uhr
- Letzter Schultag, Freitag 29.07.: ab ca. 9.30 Uhr Abschlussandacht auf dem Sportplatz; Ferienbeginn ca. 10.15/30 Uhr. (Bus fährt regulär nach 4. Std, 11 Uhr)

### **Organisation des neuen Schuljahres**

Wie wir im Herbst in das neue Schuljahr starten werden, steht noch in den kultusministeriellen Sternen, d.h. im Moment beginnen wir das neue Schuljahr so, wie wir das alte beenden. Wir sind es in dieser Pandemiezeit schon gewohnt, dass uns die aktuellen Regelungen immer erst kurz vor knapp mitgeteilt werden. So bleibt uns nur, die Daumen zu drücken, dass uns möglichst wenig Einschränkungen treffen werden, welche Sie dann zeitnah erfahren werden.

## Schulnachrichten

### **Dank an die Lese- und Lernpaten**

Ein **ganz herzliches Dankeschön** möchte ich unseren Lese- und Lernpaten Frau Wimmer, Frau Rächl, Frau Haindl und Frau Neumann aussprechen. In bereits gewohnter professioneller Weise unterstützen und begleiten die Paten unsere Kinder bei Leseprojekten und bei der Einübung des Lernstoffs.



Vielen Dank an dieser Stelle und wir hoffen, wir können auch im neuen Schuljahr auf Sie zählen!

## Der ADAC-Fahrradparcour zu Besuch auf dem Nußdorfer Schulhof



Spurwechsel, Slalom- und Kreiselfahren, fehlerlos durch die S-Gasse:

Beim ADAC-Fahrradparcour auf unserem Schulhof wurde allen Schülerinnen und Schülern volle Konzentration und gute Fahrradbeherrschung abverlangt.

An acht Stationen mussten die TeilnehmerInnen ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Schwierigkeit bestand beispielsweise darin, mit einer Hand zu lenken, mit der anderen Zeichen zu geben und dabei auch noch bremsbereit zu sein. Das wurde in einem Kreis geübt, bei dem man eine Kette nehmen, mit ihr fahren und sie dann wieder zurück auf einen Ständer legen musste.



In der S-Gasse mussten unterschiedlich große Kurven und Engstellen mit angepasster Geschwindigkeit und der richtigen Pedalstellung durchfahren werden. Beim Slalom schnitt gut ab, wer vorausschauend fuhr und Hindernissen auch bei schneller Fahrt ohne großen Bogen ausweichen konnte. Über ein schmales Brett zu fahren, war nicht so einfach, wie es zuerst aussah. Und ganz plötzlich zu bremsen verursachte einen viel längeren Bremsweg, als viele Kinder zuerst dachten.

Trotzdem haben sich die 2. Klasse, die 3. Klasse und die 4. Klasse wacker geschlagen und bekamen zur Belohnung eine Urkunde.

**Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer-Eltern an den einzelnen Stationen!**

## Beweg dich schlau! – mit Fauli



„Beweg dich schlau!“ so hieß es vor kurzem für alle Kinder der Grundschule Nußdorf in der Turnhalle. Das Programm, welches Felix



Neureuther ins Leben gerufen hat, fördert sowohl die koordinativen als auch kognitiven Fähigkeiten. Schon vor der Pandemie war es ihm schon immer wichtig, die Kinder in Bewegung zu bringen. So durften die Kinder in klassenübergreifenden Teams mit Fauli, dem Maskottchen, an den Start gehen. An den sechs Stationen wurden Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Gleichgewicht, Schnelligkeit und v.a. Teamgeist gefordert. In den vorausgegangenen Aktionsstunden wurden im Sportunterricht die einzelnen Bereiche wie Koordinationsleiter, Becherstapeln und

Farbenmemory trainiert und konnten nun im Team umgesetzt werden.



Am Ende gab es nur Gewinner! Die Schülerinnen und Schüler hatten eine Menge Spaß und neben der Urkunde durfte sich jedes Kind noch einen Football oder Beanbag als Belohnung mitnehmen, damit auch zu Hause Körper und Geist weiterhin fleißig trainiert und aktiviert werden!



Im Juli stand dann für die beiden Teams aus der 3. Klasse die Teilnahme am Bezirksfinale in Trostberg an. Den Artikel dazu findest du unter „Klasse 3“.

## Das VdK-Schulprojekt

Am 12.5.22 besuchten uns Herr und Frau Litzinger, VdK-Schulbeauftragte für den Landkreis Traunstein. Der VdK ist ein Sozialverband. Er führt Schulprojekte zum Thema „Menschen mit Behinderung“ durch.



Alle Schüler der dritten Klasse und später auch der vierten Klasse versammelten sich in der Turnhalle, wo schon alle Stationen aufgebaut waren. Bevor es losging, bekam jeder einen Laufzettel und Frau Litzinger, die selbst im Rollstuhl saß, erklärte uns alle Stationen.

Bei der 1. Station mussten wir mit einem Rollstuhl durch einen Slalom fahren. Danach erfüllten wir mit einer Schlafbrille auf den Augen die Anzahl der Würfel-Augen auf einem Blindenwürfel. Als wir das geschafft hatten, sollten wir ebenso mit einer Schlafbrille auf den Augen einige Schaumstoffbuchstaben und -zahlen erfüllen.

Dann mussten wir mit Schlafbrille und Blindenstock einen Weg abgehen. Im Anschluss übersetzten wir zwei Wörter in Blindenschrift. Das hat allen Kindern gut gefallen.

Die nächste Station war schwierig, denn wir mussten mit einer Brille, die uns 90% unseres Sehvermögens nahm, auf Hindernisse zielen. Bei der letzten Aufgabe sollten wir mit verminderter Sehkraft und Gewichten an den Fesseln über eine Weichboden-Matte laufen. Dadurch sollten wir ein Gefühl dafür bekommen, wie sich Menschen mit Multipler Sklerose fühlen. Auch Frau Litzinger war von dieser Krankheit betroffen.

Zum Abschluss erhielten alle eine Urkunde und einen Anstecker. Am Ende zeigte uns Herr Litzinger noch 2 Filme, die verdeutlichten, dass auch behinderte Menschen sehr viel können.



Insgesamt war das ein sehr interessanter Vormittag, bei dem wir alle viel über behinderte Menschen lernen konnten!

*(von Luisa Baumgartner)*



In der 52. Runde des Internationalen Jugendwettbewerbs „**jugend creativ**“ wurden die Kinder dazu aufgerufen, sich in Bildern kreativ mit dem eigenen ästhetischen Empfinden zu beschäftigen.

Ein Sonnenuntergang am Meer, ein Blätterwald im Herbst, eine glänzende Muschel, ein farbenfrohes Mandala – viele Dinge sind schön. Aber wir finden nicht alle das Gleiche schön. Was macht Schönheit eigentlich aus? Gibt es ein Rezept für Schönheit? Ist das Gegenteil von schön gleich hässlich? Und wer legt das alles fest?

Schönheit ist sehr subjektiv. Und nicht nur das: Was wir schön finden, hat auch immer ein Stück weit etwas mit der Gesellschaft und der Zeit zu tun, in der wir leben. Es ist wichtig, sich nicht zu sehr davon dominieren zu lassen, was andere für schön oder hässlich halten.

Das ist unseren Kinder wirklich gut gelungen und die Jury hatte es schwer, die schönsten Bilder auszuwählen!



**Jahrgangsstufe 1/2:** Emilia Graf, Miriam Eberhardt, Elaine Engholm, Lena Flassak, Leonhard Oeffner und Luna Höllthaler

**Jahrgangsstufe 3/4:** Xaver Hallweger, Vincent Zimmermann, Laura Graf, Nina Blank und stellvertretend für Markus Utschig ist Frau Scherl auf dem Bild.

## Maipfeiferl-Schnitzen

Nach dreijähriger Corona-Abstinenz durften unsere Schüler dieses Jahr endlich wieder Maipfeiferl schnitzen. Herr Gnadl und Herr Burghartswieser nahmen sich extra zwei Vormittage dafür Zeit.

In der letzten Maiwoche war es endlich so weit. Ausgerüstet mit einem Schnitzmesser und einem frischen Weidenstock durfte sich jedes Kind unter fachkundiger Anleitung sein eigenes kleines Pfeiferl schnitzen. Dabei standen Herr Gnadl und Herr Burghartswieser den Schülern gewohnt geduldig mit Rat und Tat zur Seite und gaben sich erst dann zufrieden, als jeder sein funktionstüchtiges Instrument in Händen hielt. Je lauter es durch die Schulgänge hallte, umso besser!

Ein **herzliches Vergelt's Gott** an die beiden Herren für ihr Engagement, die Geduld und die viele Zeit, die sie immer wieder in dieses Projekt stecken!





## Zirkusluft lag in der Luft- Kleine Artisten ganz groß beim Zirkus Boldini

„Das war so toll!“ „Am liebsten sollte jeden Tag Zirkus sein!“ „Ich will auch Zirkusartist werden!“

So klangen die Aussagen der Kinder der Grundschule Nußdorf nach der Vorstellung im Zirkuszelt des Zirkus Boldini in Egerer am 2.6.22.



„Kleine Artisten ganz groß“, so das Motto für die Vorstellung. Alle Kinder durften sich am Montag, 30.5.22, in der Schule in eine der Artistengruppen einwählen, die von den Mitgliedern der Zirkusfamilie Frank professionell vorgestellt und dann geführt wurden. Die Kinder konnten ihre Künste mit Hula-Hoop-Reifen zeigen, Jonglieren mit Tüchern, Bällen, Ringen und Diavolos.

Sie führten Bodenakrobatik alleine oder in Gruppen vor, durften auf dem Schwebebalken und auf dem Seil tanzen und Kunststücke vorführen oder eine Clowns-Nummer einstudieren. So war für jedes Kind etwas dabei.



Schnell hatte jeder seine Wunschgruppe gefunden. Am Dienstag ging es richtig los! Es wurde vormittags fleißig geprobt und einstudiert, miteinander und in kleinen Gruppen geübt, viel gelacht und gestrahlt...aber alle Kinder strengten sich auch mächtig an. Sie merkten: „Ich kann etwas! Ich kann stolz auf mich sein! Wenn wir alle zusammenhalten, kommt etwas Tolles dabei raus!“

Spannend für Kinder und Lehrkräfte war, welche Talente in den Kindern steckten, die im Schulalltag oft gar nicht zum Vorschein kommen. Die Artistenfamilie hatte alle Kunststücke sehr gut vorbereitet, so dass die Kinder sich sicher fühlten und die Zirkusnummern schnell so gut klappten, dass sie auch wirklich aufgeführt werden konnten.



Besonders gut gefielen den Kindern auch die vielen Tiere des Zirkus: Da gab es Pferde und Hunde, aber auch Kamele und Lamas, die sogar gestreichelt werden durften.

Alle Kinder hatten von Montag bis Donnerstag fleißig mit Frau und Herrn Frank, ihren Kindern Nina, Chiara und Philipp geübt, bevor dann am Donnerstagabend die große Vorstellung in der Manege in Egerer für Eltern, Großeltern und Geschwister mit über 250 Zuschauern stattfand. Obwohl die Aufregung groß war, klappten alle Auftritte sehr gut. Die Eltern und Verwandten belohnten die Kinder mit sehr viel Applaus. Alle waren sich sicher: Dieses tolle Projekt wollen wir bald wieder mitmachen!

Finanziert wurde das Projekt durch die Beiträge der Kinder, die **Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Nußdorf und eine großzügige Spende des Selberdinger-Heims** in Nußdorf. **Vielen Dank** noch einmal dafür im Namen aller Kinder und Lehrkräfte!

## Auf die Plätzeeeee, fееееertig – los!

Diesen Startspruch hörte man im Juni laut über den Sportplatz schallen, als die Grundschule Nußdorf ihre Bundesjugendspiele veranstaltete. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und nach einem allgemeinen Aufwärmen zu südamerikanischen Klängen konnte um 8:15 Uhr mit den Wettkämpfen losgelegt werden.

Die Erstklässler gingen mit Frau Fellner in die Turnhalle, um dort den Grundschulwettbewerb durchzuführen. Dabei bewiesen unsere Jüngsten ihr Geschick in den Grundfertigkeiten Springen, Balancieren, Ballfangen und Werfen und Laufen. Alle Kinder meisterten die Aufgaben mit Bravour und erhielten eine Urkunde.



Währenddessen konnten die Jahrgangsstufen 2 bis 4 ihre Leistungen in den Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und 50-Meter Sprint unter Beweis stellen. Jeder gab sein Bestes und so wurde manch persönlicher Rekord aufgestellt.

Anschließend hieß es noch einmal alle Kräfte für den Langstreckenlauf über 800m für die Mädchen bzw. 1000 m für die Buben zu sammeln! Dank lautstarken Anfeuerungsrufen und kameradschaftlicher gegenseitiger Unterstützung meisterten alle Beteiligten diese Disziplin recht gut. Bei vielen Kindern ergab der Ausdauerlauf sogar mehr Punkte als der Sprint! Selbst Erstklässler liefen schon zu Trainingszwecken eine Runde mit 😊! Respekt!

Mit einer lustigen Sackhüpfstaffel endete der Sporttag und alle Kinder durften sich mit einem Traubenzuckerlolly stärken.

Den zahlreichen **Helfern ein herzliches Dankeschön**, denn ohne Sie hätte das Sportfest nicht stattfinden können!



Nach der Auswertung der erreichten Punkte und der Verrechnung der Leistung mit dem jeweiligen Alter standen die **SchulmeisterInnen** fest:

Bei den Mädchen wurde Emma Lex vor Nina Blank und Elisabeth Liebsch Schulsiegerin.

Bei den Jungen stand Sebastian Ragaller vor Simon Angerer und Lukas Auer auf dem Siegerpodest.

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

## DaVinci-Forschertag

Am Donnerstag, 7.7.22, fand in der Grundschule Nußdorf der „Da-Vinci-Forschertag“ statt.

Um 7.45 Uhr trafen wir uns alle in der Aula. Zuerst erzählten uns Laura und Katharina aus der vierten Klasse etwas über Leonardo da Vinci. Er war ein Künstler, Wissenschaftler und Erfinder.

Nun wurden wir in 16 Teams aus allen vier Klassen aufgeteilt aufgeteilt. Ein Schüler aus der vierten Klasse war immer der Teamchef und durfte bestimmen. Er sollte auch die anderen Schüler unterstützen.



Unsere erste Station war „Feuer“. Unser Versuch bei dieser Station hieß: „Was brennt und was brennt nicht?“ Wir untersuchten verschiedene Materialien auf ihre Brennbarkeit. Auch probierten wir, wie es ein Streichholzkopf auf einer Alufolie brennen kann, wenn man unter ihm Feuer anzündet.

Nun kam die Station „Strom und Energie“ an die Reihe. Hier machten wir einige Versuche mit Strom Wir

probierten u.a. aus, ob man ein Lämpchen auch gegen einen Motor tauschen kann. Nach der Pause ging es um das Thema „Wasser“. Wir untersuchten, ob das Seifenboot auch schwimmen konnte und wie das funktionierte. Außerdem konnten wir probieren, wie viel ein Plastikboot wog und wie viel Wasser es verdrängte. Auch fanden wir heraus, aus welchem Material Kugeln sein mussten, damit sie schwimmen konnten.





Als letztes kam für uns die Station „Brücken bauen“. Im Klassenzimmer der 2. Klasse bauten wir eine Balkenbrücke und eine Brücke, über die auch Autos fahren konnten. Danach trafen wir uns noch einmal in der Aula und ein paar Kinder konnten von ihren Versuchen erzählen. Frau Pfaffenzeller fragte: „Hat es euch gefallen? Wollen wir das nächstes Jahr wieder machen?“ Und alle antworteten: „Jaaaa!!!“

Es war ein sehr schöner und interessanter Vormittag, bei dem wir alle viel lernten.

*(von Simon Angerer und Luisa Baumgartner)*

## Neues von den Vorschulkindern

Sichtlich stolz, aber auch ein wenig aufgeregt standen die Vorschul Kinder am 18. Mai zum ersten Mal



vor dem großen, fremden Schulhaus. Seitdem treffen wir uns jede Woche, um schon mal erste Schulluft zu schnuppern. Schon vor dem eigentlichen Schulstart haben „die Großen aus dem Kindergarten“ so Gelegenheit neue Kinder, Lehrer und das Schulhaus kennenzulernen.

Beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Lernen und Lachen konnten wir in den letzten Wochen schon ein bisschen als neue Gruppe zusammenwachsen. Jetzt sind unsere Frischlinge fit für den Schulstart.

In der letzten Schulwoche dürfen uns die Vorschul Kinder dann noch zur Schulhaus-Rallye besuchen. Gemeinsam mit einem Paten aus der 2. Klasse werden wir an verschiedenen Stationen das Schulhaus erkunden.

## Vom hässlichen Hüttchen....



## ...zum farbenfrohen Paus'nhäus'l!

Einer alten Christkindlmarkthütte der Gemeinde Seon-Seebruck verhalfen die Lehrerinnen der GS Nußdorf zu einem neuen Dasein. In schweißtreibender Arbeit wurde geschliffen, grundiert und gestrichen. Und letztendlich durften sich die 4.Klassler an ihrer bald „alten“ Schule in Form von bunten Blumen an dem neuen Häusl verewigen. Im neuen Schuljahr werden in den Pausen dann dort die Pausenspielgeräte ausgegeben und haben so ein ordentliches neues Zuhause.

# Klassennachrichten

## 1.Klasse

### **Die Erstklässler zeigten ihr sportliches Geschick beim Grundschulwettbewerb.**

Während „die Großen“ am 28. Juni draußen auf dem Sportplatz fleißig Punkte für die Bundesjugendspiele sammelten, durften „die Kleinen“ in der Turnhalle ihre Körperbeherrschung und sportliche Fitness erproben. An verschiedenen Stationen galt es bestimmte Vorgaben zu erfüllen.



Dazu gehörten unter anderem einen Ball hochzuwerfen und zu fangen, Zielwerfen, Slalomdribbeln, Balancieren, Hockwende über die Langbank und die Beine beim Zappelhandstand kurz in der Luft zu halten. Alle Kinder waren mit Feuereifer und viel Engagement dabei. Als Belohnung gab es für jeden eine Urkunde.

Danach ging es dann endlich ab ins Freie. Dort feuerten die Erstklässler die älteren Mitschüler noch kräftig beim Langstreckenlauf an und liefen die ein oder andere Runde auch noch selbst mit.

**Klasse2000®**

STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE



### **Herzliches Vergelt's Gott**

Die erste Klasse bedankt sich für die vielen wertvollen Erfahrungen, die wir im Laufe dieses Schuljahres im Rahmen des Klasse

2000-Programms machen durften. Ermöglicht hat uns dies die VR-Bank Oberbayern Südost, die dankenswerterweise gleich die Patenschaft für alle vier Grundschuljahre übernommen hat.



## 2. Klasse

### **Fit für's Leben!**

Im Rahmen der Aktionstage „Alltagskompetenzen – Fit für's Leben“ konnte die 2. Klasse zwei lehrreiche und außergewöhnliche Schultage erleben:

Am 21. Juni durften wir den Bauernhof der Familie Niederbuchner besuchen. Sie haben uns gezeigt, wie man eine Kuh melkt. Anschließend durfte jeder von uns selbst ausprobieren, wie anstrengend das Melken mit den Händen ist! Dann erklärten sie uns, was Kühe so alles fressen. Außerdem durften wir die Babykätzchen streicheln und haben ein frisch geborenes Kalb gesehen. Nach einer leckeren Brotzeit, bei der wir Käse und Milch bekamen, hatten wir genug Kräfte, um Butter selbst herzustellen.





Dazu mussten wir Sahne in einem Marmeladenglas so lange schütteln, bis sie zu Butter hartgeworden ist. Das war ganz schön anstrengend! Zum Schluss durfte jedes Kind eine Runde im Traktor mitfahren. Es war ein sehr toller Tag!



Am nächsten Tag kamen Frau Eder und Frau Posch zu uns in die Schule. Sie haben uns die Getreidesorten mitgebracht. Außerdem durften wir mit einer Flockenmaschine Haferflocken herstellen. Wir

stellten einen Hefeteig für Semmeln aus Dinkelvollkornmehl her. Danach haben wir verschiedene Brotformen gemacht und sie mit Körnern bestreut. Nach dem Backen wurden die Semmeln mit unserer eigenen Butter bestrichen. Wir belegten sie noch mit Schnittlauch aus dem Hochbeet im Pausenhof.



### **Vielen Dank für die Mühe und die Zeit!**

Es hat uns allen sehr gut gefallen!

*(von Helena und Elisabeth mit Frau Scherl)*

## **3. Klasse**

### **Kartoffeln setzen in Mögstetten – Harte Arbeit auf dem Acker**

Vor einigen Wochen machte sich die 3. Klasse auf den Weg zum Bauernhof der Familie Posch

in Mögstetten. Wie jedes Jahr lud sie die dritte Klasse zum Kartoffelsetzen ein. Hier konnten alle Kinder erfahren, wie viel Arbeit es ist, selbst Kartoffeln auf einen Acker zu setzen.

Als wir nach einem langen Weg endlich dort waren, begrüßten wir Familie Posch und machten erst einmal eine kurze Brotzeit in der Halle. Herr Posch erklärte uns, wie wir zu dritt mit einem Pflanzholz die Kartoffeln in die Erde legen sollten. Anschließend fuhren wir mit dem Traktor zum Kartoffelfeld bei Herbsdorf. Dort pflanzten wir die Kartoffeln ein. Das war ganz schön anstrengend! Nach einiger Zeit hatten wir einige Eimer Kartoffeln eingepflanzt.



Jetzt mussten wir erst mal etwas essen und etwas trinken, denn es war ganz schön heiß auf dem Feld. Herr Posch ließ uns sogar mit dem Traktor fahren und dabei Kartoffeln einsetzen und Steine aus dem Acker klaben. Dann durften wir noch unsere Klassenkameradin Lena Hunklinger besuchen. Ihre Mutter spendierte für alle Kinder ein Eis!

Und wir durften Lenas Enten- und Gänseküken anschauen und streicheln!

Nach so viel Arbeit waren wir zu faul um wieder in die Schule zurück zu laufen. Wir wollten lieber mit dem Traktor mitfahren.

Deshalb bettelten wir: „Bitte, bitte, Herr Posch, können Sie uns nicht mit dem Traktor in die Schule bringen?“ Herr Posch entgegnete: „Ja, weil ihr so fleißig wart, nehme ich euch mit.“ So kletterten wir auf den Anhänger. Während der

Fahrt erzählte Frau Posch:“ In der 4. Klasse dürft ihr wiederkommen um eure Kartoffeln zu ernten!“ War das ein toller Tag auf dem Bauernhof!

**Vielen Dank an Familie Posch** für dieses schöne Erlebnis!

## Beweg dich schlau – Bezirksfinale

Am 12. Juli war's soweit, die beiden Teams der 3. Klasse durften im Bezirksfinale in Trostberg an den Start gehen. 12 Mannschaften, u.a. aus München und Wolnzach, gingen an den Start. Bei diesen Championshipsaufgaben galt es wieder mit Köpfchen zu agieren! Ein „Zufallsroboter“ zeigte „A“ oder „B“ und dementsprechend musste zum Hütchen auf der passenden linken oder rechten Seite gelaufen werden. An der Hängebrücke war Teamwork gefragt, da auf der schmalen Langbank die gesamte Mannschaft die Plätze wechseln musste ohne sich Minuspunkte durch Bodenberührung einzuhandeln.



Neben Stacking und Vierfüßlerstaffeln galt es auch noch die Gelenkigkeit unter Beweis zu stellen und z.B. die Yoga-Krähle für fünf Sekunden zu halten. Die beiden Teams waren so dermaßen motiviert und gut drauf, dass am Ende der 3. und 4. Platz auf der Urkunde stand.



Was für eine Leistung! Bravo! Mit dem dritten Platz wurde das Startticket für das große Finale in München gelöst!



Nun kämpft eine Nußdorfer 3.Klasse-Mannschaft als einziger Vertreter des LK Traunstein um den Championstitel! Sensationell! Wir drücken die Daumen!

## Aus dem Unterricht

Die 3. Klasse hat in den letzten Wochen viel geschafft und viel erlebt.

Da waren zuerst mal Anfang Mai die anstrengenden **Vergleichsarbeiten**, die alle dritten Klassen in Bayern schreiben müssen. Es werden 3 Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben. Alle Kinder haben sich sehr angestrengt und super abgeschnitten. Da können wir echt stolz drauf sein!

Dann ging es noch zu den **Walderlebnisspielen** in Ruhpolding, wo die Drittklässler alle Goldstücke gesammelt haben,



die es gab! Robin Hood und ein Förster gingen mit den Kindern in den Wald. Dort beeindruckten die Kinder in verschiedenen Spielen durch Wissen über den Wald, Teamarbeit und Geschicklichkeit. Zuletzt mussten sie sogar dem Sheriff von Nottingham eine „Geisel“ entreißen, was ihnen mit Hilfe eines

Liedes gelang.



Es hat allen Kindern großen Spaß gemacht, vielleicht haben die Kinder bei der Verlosung der Preise auch Glück!

Im Sachunterricht beschäftigten sich die Kinder jetzt schon einige Wochen lang mit dem Thema „Mittelalter“.



Alle Kinder hielten am Ende der Unterrichtseinheit zu zweit interessante Referate, so dass sich jetzt alle sehr gut mit Burgen, Rittern, Waffen, Essen und Trinken und dem Alltag im Mittelalter auskennen.

## 4. Klasse

### Frühlingsgruß ins Selbertingerheim



Im Rahmen des Deutschunterrichts erstellten die 4. Klassler Frühlingsgedichte.

Zuerst wurden im Freien die ersten Frühlings-eindrücke mit allen Sinnen erfasst und

anhand der „Zeilenumbruchtechnik“ ein eigenes kreatives Gedicht verfasst. Es entstand dabei ein ganzer Gedichtband!

Diesen haben wir Frau Barwig für die Bewohner des Selbertingerheims übergeben. Wir hoffen, wir konnten Ihnen so ein paar liebe Frühlingsgrüße übermitteln.

### Schullandheim am Hintersee

Am 20.05.22 fuhren wir ins Schullandheim nach Berchtesgaden an den Hintersee. Gleich nachdem wir das Gepäck ausgeladen hatten, brachte uns der Bus zur Wimbachbrücke. Dort ging es mit drei Rangern durch die Wimbachklamm rauf ins Wimbachgries.



Oben angekommen untersuchten wir mit Pinzetten und Teesieben den Gebirgsfluss und fanden einiges an Larven. Auf leisen Sohlen unterwegs, konnten wir sogar eine Ringelnatter im Gras entdecken!

Nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, ging es auf Entdeckertour im und am Haus. Am nächsten Tag fuhren wir an den Königssee. Ein Elektroschiff brachte uns bis ans oberste Ende des Sees, nach Salet. Dort gingen wir an den Obersee weiter und sahen den höchsten



Wasserfall Deutschlands. Über St. Bartholomä ging es dann wieder zurück. Das nächste Highlight dieser Woche sollte der Besuch des Schülerforschungszentrums in BGL sein. Der Bau einer LED-Kugel stand auf dem Programm. Vom Bau eines Stromkreises, Bohren und Kleben ging's sogar ans Löten! Das war spannend! Aber unsere Lehrer konnten uns das alles prima erklären, so dass am Ende alle eine bunt leuchtende LED-Kugeln mit nach Hause nehmen konnten.



Lustig war dann die Heimfahrt. Nachdem ein Linienbus einfach an uns vorbeifuhr, wollten wir den nächsten nehmen, doch der ließ, aus Salzburg kommend, auf sich warten. So vertrieben wir uns die Zeit damit, allen LKWs zu zuwinken, so dass diese mit ihren lauten Signalen zurückhupten. Es waren sehr viele freundliche LKW und Autofahrer unterwegs!

Die Stunde Wartezeit am Busbahnhof auf unseren Anschlussbus versüßte uns Frau Pfaffenzeller mit einem Eis.

Wieder am Hintersee wurden die Ruderboote in Beschlag genommen. Das war eine Gaudi! Gar nicht so einfach, wenn man zu zweit ein Boot in eine Richtung rudern soll!

Bei Einbruch der Dunkelheit machten wir uns auf zur Fackelwanderung rund um den Hintersee. Nach der Hälfte ging eine Fackel nach der anderen aus, - da wurde es einem schon ein wenig gruselig!

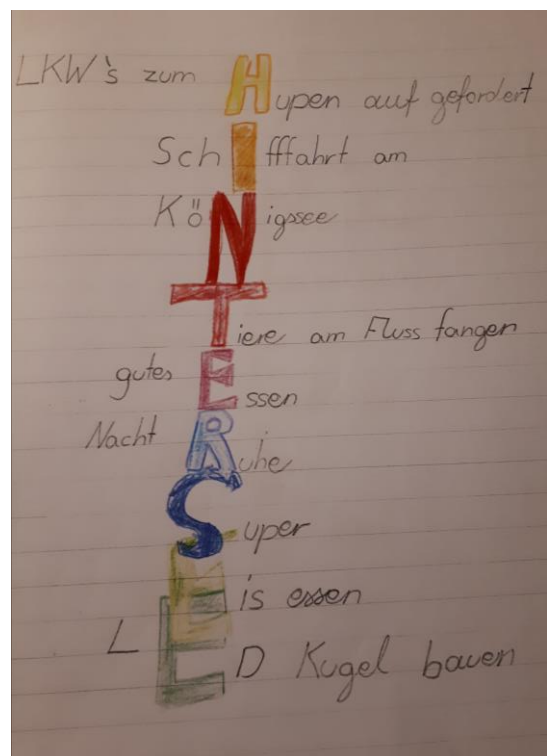
Am nächsten Tag ging's auf zur Hängebrücke ins Klausbachtal und am Nachmittag stand Teambuilding mit lustigen und spannenden Spielen auf dem Programm, bevor's zum Ende des Tages noch hoch hinauf in die Kletterwand ging.

Und schwupp die wupp, war die Woche auch schon gleich wieder vorbei.

Zum Abschluss besuchten wir noch das Haus der Berge und tobten auf dem großen Spielplatz im Freigelände.

Gerne wären wir noch länger geblieben...

### Akrostichon zum Schullandheim



von Laura

### Wohin geht das Wasser der Klospülung?

Am Dienstag, 06.07.22, fuhr die 4. Klasse mit Frau Korn und Frau Höllthaler ins Klärwerk nach Traunreut.

Wir konnten dort die Reinigung des Abwassers beobachten. Zuerst kam das Wasser in den Rechen. Dort wurde der Müll, z.B. die



Essensreste, Klopapier, Zahnbürsten und Münzen aus dem Wasser entfernt. Danach setzte sich der Sand in einem anderen Becken ab. Als nächstes kam das Vorklärbecken, dort wurden Spülmittelreste mit einer Chemikalie entfernt. Anschließend wurde das Wasser in das Belebungsbecken geleitet. Dort waren viel



Bakterien, die Schadstoffe zersetzen.

Im folgenden Nachklärbecken setzte sich der restliche Schlamm ab. Am Ende lief das gereinigte Wasser durch ein Messgerät für die

Wasserqualität: das Wasser ist nun bis zu 98% gereinigt! Zum Schluss wird das gereinigte Wasser in die Fluss, die Traun, eingeleitet.

Im Faulturn lagerte der Schlamm, dabei entsteht Gas. Diese dient zur Stromerzeugung nur für das Klärwerk.

Trotz der manchmal etwas strengen Gerüche war es ein sehr spannender und interessanter Ausflug.

## Ausflug nach Seebruck

Unser HSU-Thema führte uns gemeinsam mit der 3. Klasse nach Seebruck zu den Römern.

Legionär Quintus Tiberius Oktavius und die römische Dame Martina brachten uns in zwei kurzweiligen Erlebnisführungen das römische Leben näher. So durften wir auch eine römische Familie nachspielen, ein Kettenhemd und einen Legionärshelm anprobieren. Im und um das Römermuseum gab es auch noch einiges zu entdecken. Nicht nur, dass die

Römer schon eine ausgefeilte Technik entwickelt hatten, um schwere Steinblöcke zu heben, sie haben auch die Fußbodenheizung erfunden.

Ganz schön schlau, diese Römer!



## Schwimmbad Traunreut

Den richtigen Riecher hatte Frau Pfaffenzeller, als sie für Dienstag, 19.07.22, vorsichtshalber schon mal einen Bus bestellte: Denn tatsächlich herrschte an diesem heißesten Tag des Jahres optimales Schwimmbadwetter. Doch wir fuhren nicht zum Spaß ins Freibad, die Abnahme von Schwimmabzeichen stand auf dem Programm. So wurden, nach kleinen Aufwärmspielen im Nichtschwimmerbecken, einige Bahnen geschwommen, vom Startblock gesprungen und getaucht.

Natürlich durfte der Spaß nicht fehlen und es wurde von den Sprungtürmen gesprungen und die Rutschen gestürzt.

Am Ende waren doch alle recht glücklich, dass wir das heiße Klassenzimmer gegen ein kühles Nass tauschen konnten!



Vielen Dank an Fam. Klaus für die Eisspende!

---

## DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT

Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches Schuljahr zurück. Trotz der Covid 19 – bedingten Widrigkeiten konnten wieder sehr viel mehr Aktionen durchgeführt werden, als dies im Vorjahr der Fall war. Begonnen wurde das Schuljahr mit einem **Kennenlern-Stehcafé** für die Erstklasseltern. Auch der **Martinszug** konnte nach einem Jahr Pause wieder durchgeführt werden.

Sehr gefreut haben wir uns über die rege Teilnahme am **Schwimm- und Skikurs**. Darüber hinaus war der Elternbeirat mit einer **Schulshirt-Bestellaktion** und mit der **Unterstützung des Nikolaus und Osterhasen** beschäftigt. Auch ein **Elternabend zum Thema Brainfood** wurde im zweiten Schulhalbjahr angeboten. Mit einer **Unterschriftenaktion** haben wir versucht, die Corona-bedingten Unterrichtsausfälle durch die Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte zu minimieren. Dank der Unterstützung vieler Eltern bei der Unterschriftenaktion konnte erreicht werden, dass Luftreiniger für die Klassenräume angeschafft wurden. Bei der geforderten Umsetzung einer **Pausenhofbeschattung** hatten wir bislang nicht den gewünschten Erfolg. Dieses Thema werden wir aber ins nächste Schuljahr mitnehmen und erneut angehen.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Schuljahr wieder mit einem **gemeinsamen Sommerfest** ausklingen lassen können.

Am Ende des Schuljahres wollen wir uns bei allen Eltern, bei der Schulleitung und dem Lehrerkollegium für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Euch allen erholsame Ferien und freuen uns schon aufs nächste Schuljahr!



### Zum Abschied von Frau Pfaffenzeller

Zu unser aller Bedauern haben wir erfahren, dass Frau Pfaffenzeller die Grundschule Nußdorf zum Schuljahresende verlassen wird. Wir blicken auf viele ereignisreiche Jahre zurück, in denen sie voller Einsatz die Grundschule Nußdorf geprägt und vorangebracht hat. Stets wurden die Belange der Eltern gehört und somit war die Zeit durch eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit geprägt. Vielen Dank dafür.

Für Ihre neue Tätigkeit wünschen wir Ihnen, Frau Pfaffenzeller, viel Freude und Erfolg.

---

## DER FÖRDERVEREIN

### TUE GUTES UND SPRICH DARÜBER...

**Und da gibt es Einiges, worüber es sich bei Förderverein zu sprechen lohnt!**

Allen Grund zur Freude hatten Lehrerinnen, Eltern und Grundschüler\*innen kurz vor den Pfingstferien, als pünktlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Nußdorf im Chiemgau e. V. **drei Weidenhütten** ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Auf der Rasenfläche stehen seitdem - Dank der fleißigen Helfer aus dem gemeindlichen Bauhof -



drei kleine Hütten aus Weidengeflecht mit Eingangsbogen und Fenstern. Es versteht sich von selbst, dass diese sofort durch die erstaunten Schüler\*innen in Beschlag genommen wurden. Damit konnte der Förderverein wieder einmal einen Herzenswunsch der Schule Wirklichkeit werden lassen. Nach Tischtennisplatte, Hochbeeten und jeder Menge Pausenspielen setzt der Förderverein so erneut ein deutlich sichtbares Zeichen für eine lebendige und kindgerechte Gestaltung des Schulgeländes. Dies sei auch weiterhin erklärtes Ziel, so die Vereinsvorsitzende Maria Barwig in ihren Grußworten zu Beginn der Mitgliederversammlung. Erfreut zeigt sich Barwig, dass die Mitgliederzahl zwischenzeitlich auf 55 Personen bzw. Firmen angewachsen ist. In diesem Zusammenhang erging auch die Bitte an die Schulleitung und das Lehrer\*innenteam, die Eltern der künftigen Erstklässler wieder in großer Zahl von den Vorteilen eines Beitrittes zu überzeugen. Als Beleg hierfür könnten auch die **Hausaufgabenhefte** dienen, die individuell für die Nußdorfer Schüler\*innen gedruckt und von diesen wunderbar gestaltet wurden und seit Schuljahresbeginn stete Begleiter im Alltag geworden sind. In diesem Zusammenhang fanden auch die schon traditionellen Aktionen wie **Nikolaussackerl**, **Osterüberraschungen**, eine **Autorenlesung** sowie eine **Diabeteschulung** Erwähnung. Trotz coronabedingter Einschränkungen zeigt auch die Vereinskasse eine erfreuliche Entwicklung. Zwar überwogen im letzten Jahr die Ausgaben, dennoch bleibt eine solide Basis, die auch weitere Aktion möglich macht, so Tanja Wossog, im Förderverein für die Finanzen zuständig. Bestätigt wurde dies durch Susanne Niederbuchner und Christian Mittermeier, die als Prüfer keine Beanstandungen hinsichtlich der Kassenführung hatten. Die Entlastung der Vorstandschaft war somit Formsache. Schulleiterin Sabine Pfaffenzeller dankte zum Abschluss dem Förderverein für das große Engagement. Ohne diese Unterstützung, so Pfaffenzeller, wäre Vieles nicht möglich. Die Vereinsvorsitzende freute sich über die positive Rückmeldung und schloss die Veranstaltung mit der Bitte, den gemeinsamen Weg weiter zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu gehen. Dieser Weg führte kurze Zeit später ins benachbarte Gemeindegebiet von Chieming – genauer gesagt nach Egerer. Dort stand – für alle gut sichtbar – das Zelt samt Manege des **Zirkus Boldini**. Wohl kaum jemand kann sich bei diesem Anblick diversen Kindheitserinnerungen entziehen. Kamele und Clowns hautnah und auf dem Schoß eine große Tüte Popcorn. Das Ganze garniert mit unvergleichlichen Düften von feuchten Sägespänen und frischen Pferdeäpfeln. Wahre Zirkusluft eben – und genau diese durften die Nußdorfer Grundschüler\*innen nicht nur schnuppern, sondern gleichsam verinnerlichen und selbst Teil einer großartigen Vorstellung werden. Ein lang gehegter Wunsch wurde so endlich Wirklichkeit. Für den Förderverein stand außer Frage, dass diese einmalige Gelegenheit in jedem Fall beim Schopfe gepackt werden muss. Ihre und Eure Rückmeldungen gaben uns recht, dass hier auch größere Fördersummen gut angelegt sind. Schließlich stehen ja auch wieder diverse Festivitäten an, die – ebenso wie viele neue Mitglieder – die entstandenen Lücken auf dem Fördervereinskonto schließen helfen.



In diesem Sinne wünschen wir allen aktuellen und künftigen Mitgliedern **wunderschöne und erholsame Ferien.**

*Maria Barwig, Fritz Adler, Alexander Gröbner, Christian Mittermeier, Susanne Niederbuchner und Tanja Wossog (von links) übergaben als Vorstandschaft des Fördervereins die Hütten offiziell ihrer Bestimmung*

---

Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst.

– Dalai Lama –

---

## EURE KLASSENELTERNSPRECHER UND ELTERNBEIRÄTE

Klasse 1: Frau Karl                      Frau Kleim  
Klasse 2: Ursula Antico-Abenstein      Jennifer Höllthaler      Benno Auer  
Klasse 3: Karin Lederer              Rachel von der Goltz  
Klasse 4: Eva Liebsch              Miris Herrmann              Beisitzer: Fr. Block  
EB-Vorsitzender: Benno Auer

---

## TERMINE:

### SCHULFERIEN

Sommerferien      Sa, 30.07. – Mo, 12.09.2022 (erster und letzter Ferientag)

### SCHULE UND SCHULVERANSTALTUNGEN

- **Erster Schultag:** Dienstag, 13.09.2022
  - 1. Klasse um 9 Uhr im Pausenhof und im Anschluss in der Aula
  - 2., 3. und 4. Klasse um 7.45 Uhr in ihren Klassenzimmern, Unterrichtsende 11 Uhr
- Mittwoch, 14.09.22: Unterrichtsende 11 Uhr
- **ab Donnerstag, 15.09.22:** Unterricht nach Stundenplan
- Schulanfangsgottesdienst, Donnerstag, 15.09.2022, 8 Uhr, Pfarrkirche Nußdorf
- **Elternversammlung mit Klassenelternabend**, voraussichtlich: Dienstag, 20.09.2022

**Die oben genannten schulischen Termine sind leider ohne Gewähr, sie sind von der Entwicklung in der Corona-Pandemie im Herbst abhängig.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

---

Anregungen und/oder Kritik bitte an:

sekretariat@gs-nussdorf-chiemgau.de  
benno.auer@gmx.net

